

Naturfreunde Roggwil

Wintermarsch vom 16. Februar 2025

Der erste Anlass, der langersehnte Wintermarsch, verspricht immer ein sehr begehrter und gut besuchter Tag zu werden. Genau so war es auch. Ganze 27 wanderlustige Naturfreunde und Gäste, darunter 9 Kinder sowie 4 Hunde versammelten sich an diesem Sonntag um 10.00 Uhr beim BKW Kraftwerk in Wynau. Nach einer stürmischen Begrüssung begann der Weg über die Aare entlang dem Paradiesliweg, danach ging es weiter zum Naturschutzgebiet beim alten Kieswerk in Schwarzhäusern. Ein kurzer Abstecher führte die Gruppe durch den Kanton Solothurn, wo riesige Fichten und Buchen zu bewundern waren. Dort erzählte Hansueli Wyss, der Organisator dieses Spazierganges, einiges Interessantes über die verschiedenen Baum- und Vogelarten. Gespannt hörte man ihm zu, man lernt immer Neues über unsere Natur kennen. Der Weg führte dann weiter der Aare entlang wieder in den Kanton Bern über die Aare Richtung Aarwangen. Es war eine sehr gesprächige und gesellige Tour, die schlussendlich ins Restaurant Rössli in Oberwynau führte. Dort warteten vier weitere Vereinskollegen auf die wanderfreudige Gruppe. Die komplette Gaststube wurde durch die Naturfreunde belagert. Der Präsident Walter Wegmüller begrüßte die grosse Gesellschaft und erwähnte sichtlich stolz das Mitmachen der vielen Kinder. Das erwärmt sein Herz, das ist die Zukunft eines Vereins. Mit einem Applaus bedankte man sich beim Präsidenten für seine Worte. Daraufhin hatte man sich viel zu erzählen, einiges zu organisieren oder man wollte einfach über Verschiedenes plaudern. Während einige nur etwas zu trinken bestellten, verabschiedeten sich diejenigen von weiter her kommend. Andere hatten Hunger und suchten ein Menu aus der Karte aus. Der kleine Resttrupp rückte an einen Tisch zusammen, um besser miteinander reden zu können. So wurde zusammen zu Mittag gegessen und den angefangenen Nachmittag eingeläutet. Der heurige Wintermarsch wurde langsam aber sicher sehr zufrieden beendet. Ein herzliches Dankeschön für das Durchführen des Wintermarsches geht an Hansueli Wyss, für die Empfangsrede geht an Walter Wegmüller und für das gemütliche Beisammensein geht an alle Teilnehmer.

Ein erfreutes Berg frei

Kyra Wegmüller